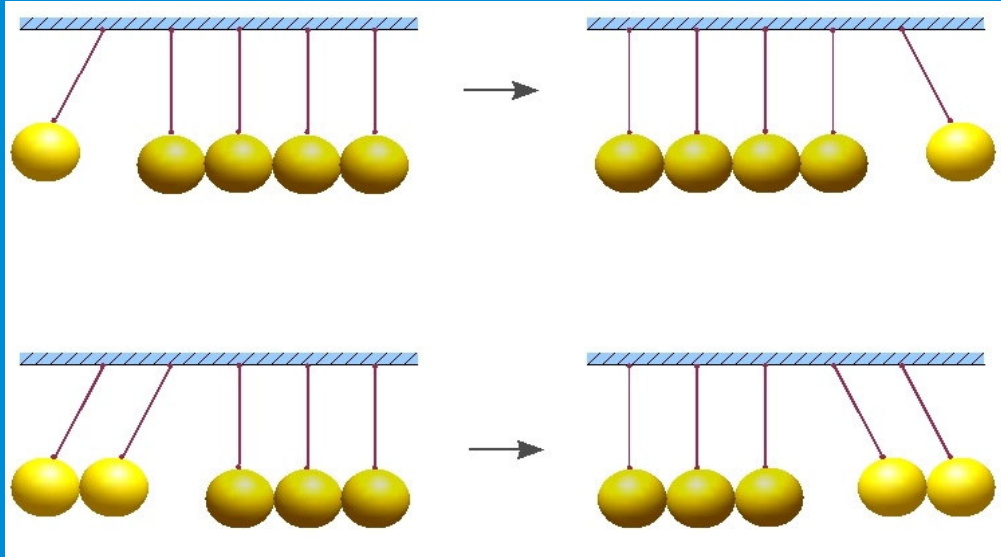


## Programmtheorien und Wirkungslogiken:

# Governance-Arrangements als Framing für Interventionslogiken der LEADER-Förderung

Kim Pollermann

Thünen Institut für für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

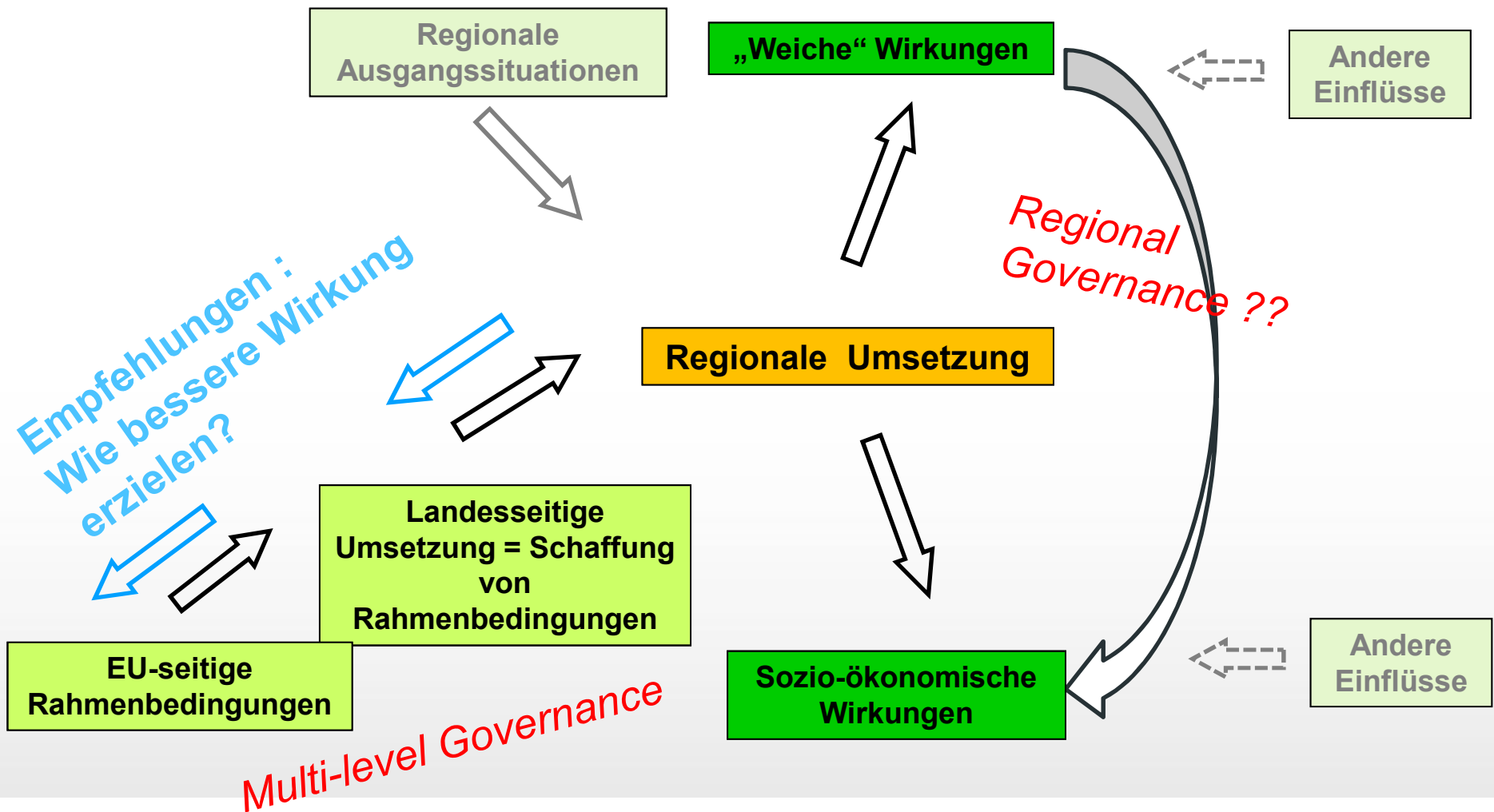


Lokilech [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>), CC-BY-SA-3.0]

„Programmtheorien“ – Inhalte, Zweck und Nutzen


1. Juli 2022

# LEADER-Evaluierung: Welche Elemente der Intervention / des Programms und seines Kontextes sind zu berücksichtigen ?



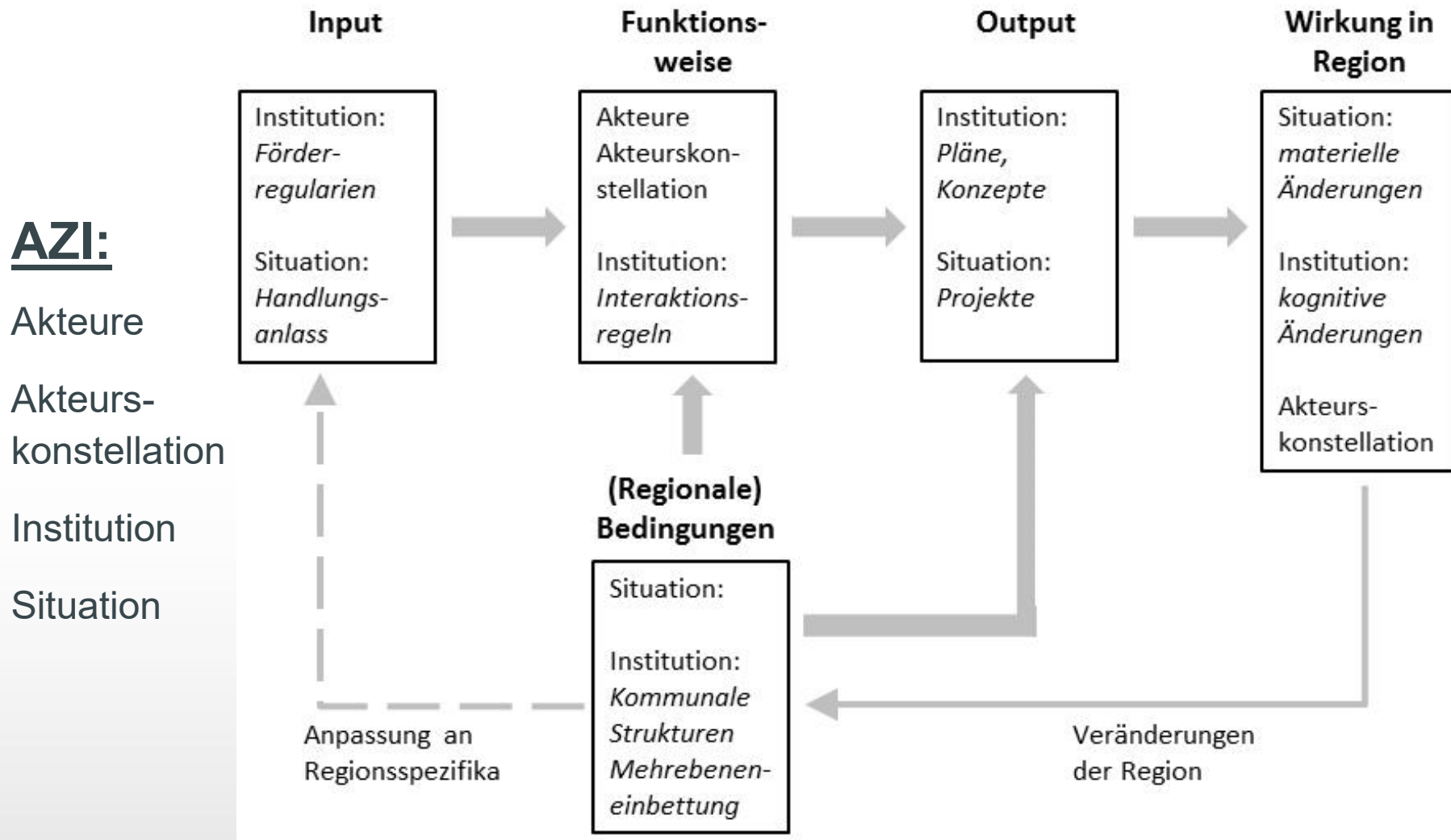
Welche, wessen „Theorie“ liegt zugrunde?

## Governance-Diskurs als theoretische Grundlage ?!

- Governance ist keine eigene Theorie sondern rekurriert auf verschiedene Theorien
  - Forschungsliteratur zeigt, dass Kenntnisstand zu Effekten der verschiedenen Governance-Formen noch sehr begrenzt ist.
- 
- Bernd Kasper / pixelio.de
- Auch Governance-Theorien kapitulieren vor Komplexität, kein Wirkungsmodell ...
  - ABER: Trotz mangelndem Wirkungsmodell, können aus den relevanten Theorien zumindest Variablen zusammengestellt werden, die die Basis für die Analyse von Governance-Prozessen sein können.
  - Für Wirkungserfassung müssen einzelne **Wirkungsketten** identifiziert werden, theoretische Fundierung **Akteurzentrierter Institutionalismus(AZI)**

# Welche Wirkungslogik in der Evaluation:

# Zusammendenken AZI und Interventionslogik Governance



# Was ist auch Programmweit messbar?

- „Input“ als **Stellschrauben** der Programmgestaltung systematisieren & Finanzmittel, welche Ausprägung erzielt die relativ höhere Wirkung (Annahme bei „guter“ Funktionsweise und Output wird sich gewünschte Wirkung ergeben?)
- „Funktionsweise“ als Wirkungsvoraussetzung (Systematisierung über **Schlüsselindikatoren** und Betrachtung von Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, **Performance** Regionalmanagement)
- **Qualität** (aber nicht Wirkung) des „Output“
- Für Wirkungszusammenhänge auch „Bedingungen“ operationalisieren => pro Handlungsfeld **eigene Interventionslogiken** und/oder Notwendigkeit mit Black Boxes / Ausschnitten zu arbeiten

Vorgaben z.B. zu:

- Kapazitäten RM
- Förderbedingungen
- Finanzmittel



Entscheidungsverfahren,  
Ergebnisse



Innovative Projekte  
„verbesserte“ Projekte

